Stadt Laatzen
Der Bürgermeister

Laatzen, den 11.09.2009

Mitteilung
- öffentlich -

Beratungsfolge: **Drucksachen-Nr.: 196/2009/1**

Ortsrat Ingeln-Oesselse am 22.09.2009 TOP:

Anbringung eines Verkehrsspiegels
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Verkehrssituation wurde im Rahmen einer Verkehrsschau mit der Polizeiinspektion Burgdorf und dem Polizeikommissariat Laatzen am 02.09.2009 geprüft.

Beide Standorte eignen sich nach Meinung der Verkehrsexperten nicht für die Aufstellung von Verkehrsspiegeln. Die Einmündungsbereiche sind ziemlich breit. Ein Verkehrsspiegel müsste auf der gegenüberliegenden Seite der Einmündung installiert werden und einen recht großen Sichtbereich abdecken. Beide Straßen (Gleidinger Straße und Landesstraße) sind nicht geschwindigkeitsreduziert, d.h. Fahrzeuge passieren mit 50 km/h diesen Bereich und sind dadurch nur sehr schlecht im Spiegel wahrnehmbar.

Ein Verkehrsspiegel ist keine Verkehrseinrichtung gemäß der StVO und wird daher *nicht* straßenverkehrsbehördlich angeordnet. Er täuscht oft eine Sicherheit vor, die nicht gegeben ist. An sehr engen unübersichtlichen Stellen wie Grundstücksein- und -ausfahrten kann ein Verkehrsspiegel gelegentlich hilfreich sein. Nicht aber in großzügigen Einmündungsbereichen zu gut befahrenen Landes- oder Kreisstraßen.

Im Auftrag

Dürr

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams		EStr	BGM
Diktatz.:					